

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten



Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten

Montag, 21. Juni 2021, Online-Workshop
AM: 11.15 - 12.15 Uhr / PM: 15.30 - 16.30 Uhr

Avanti – Talentsuche in der Berufswahl
Eveline Iannelli, Mitglied der Geschäftsleitung

advaltech

bbs

OESCH
METALLBAU

S&B
Institut
Schulung & Beratung


Kanton Bern
Canton de Berne

CREDIT SUISSE

swiss skills

PHBern
Pädagogische Hochschule

Workshop



Jugendliche sollen eine geschlechterunabhängige, reflektierte Berufswahl treffen zu einem Zeitpunkt, wo die eigene Identitätsfindung in vollem Gang ist.

Wie gelingt es den unterschiedlichen Bildungsakteurinnen und -akteuren, Jugendliche in diesem doppelten Findungsprozess darin zu unterstützen, ungeahnte Talente zu entdecken und mutig einen selbstbestimmten Weg einzuschlagen?

Welche Rolle spielen gesellschaftliche Erwartungen und Zuschreibungen, und wie können sie überwunden werden?

Austausch in Dreiergruppen

Meine Erfahrungen zur Frage...

Inwieweit gelingt es Ihren Schülerinnen und Schülern, eine geschlechterunabhängige, reflektierte Berufswahl zu treffen?

Wie gelingt es Ihnen, Jugendliche in diesem doppelten Findungsprozess darin zu unterstützen, ungeahnte Talente zu entdecken und mutig einen selbstbestimmten Weg einzuschlagen?

Welche Rolle spielen dabei gesellschaftliche Erwartungen und Zuschreibungen und wie können sie überwunden werden?

<https://padlet.com/evelineiannelli/72l4y8vhiy8t4yh7>

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten



The background of the slide is a photograph of an outdoor basketball court with a reddish-brown surface. On the left, a man in a dark jacket is partially visible, looking at a blue clipboard. In the center-right, a young person in a grey hoodie with 'NYC' on it is smiling. The background also shows a green lawn and modern white buildings with large windows. A large green circle with a white border is centered on the slide, containing the title and a list of topics.

Inhalt

- Einstiegsfragen
- Stand der Wissenschaft
- 16 Jahre Praxis mit Avanti
- Konzept
- Ziele
- Bezug LP21
- Angebot für Lehrpersonen
- Angebot für Studierende SEK I
- IdeenSet
- Fragen + Austausch
- Feedback

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





STEREOTYPE ROLLENBILDER – STEREOTYPE BERUFSWAHL

"Die quantitativ orientierte Definition von 'Frauen-' bzw. 'Männerberufen ... (+70%) geht häufig einher mit Vorstellungen, wonach damit zugleich 'geschlechtsspezifische' Eigenschaften verbunden seien" und dass "diese Eigenschaften 'natürlich' für das eigene Geschlecht seien."

Faulstich, H., 2019, S. 192

WAS TUN?

WELCHE
LAUFBAHN?

WELCHER
BERUF?



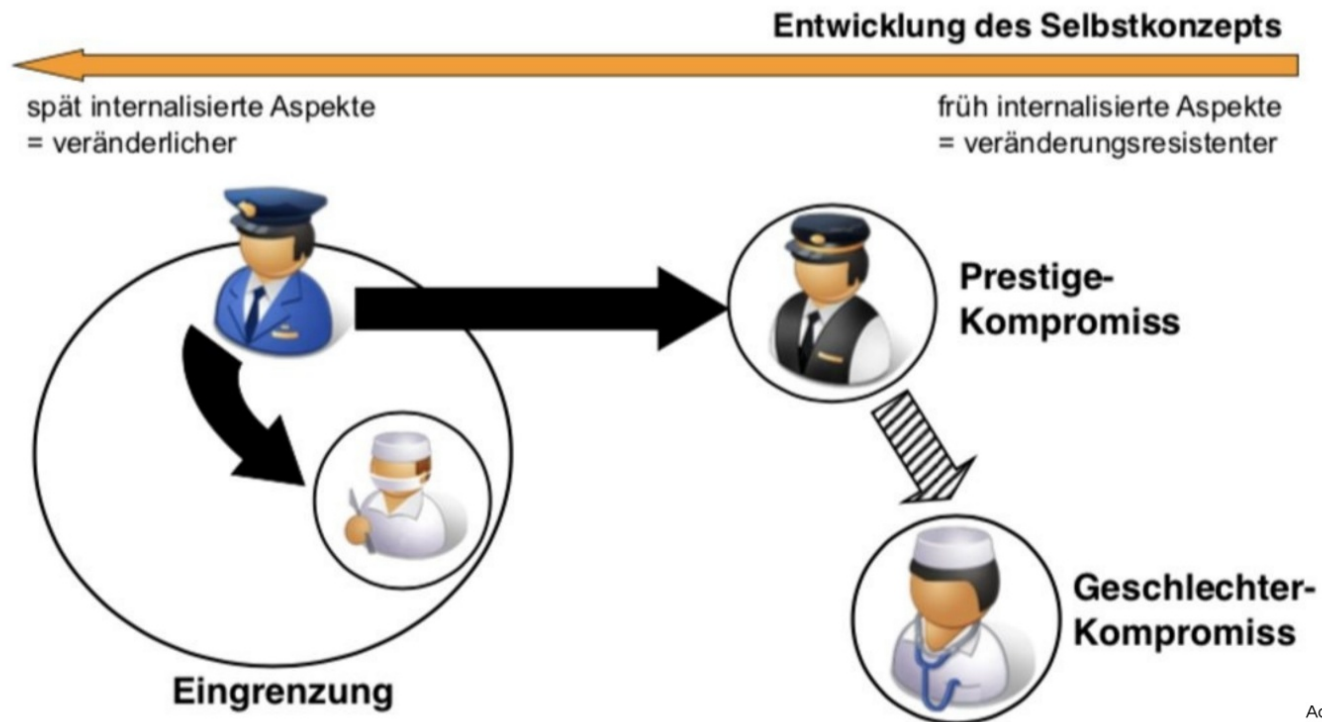
"Um eine 'Entselbstverständlichung' zu erreichen, müssen unterschiedliche Alltagserfahrungen und wissenschaftliches Wissen aufeinander bezogen werden".

Im Berufswahlunterricht geht es also darum, vorhandene Vorstellungen zur Berufswelt aufzugreifen und über Irritationen, die durch andere Perspektiven entstehen können, zu einem Verstehen hinzufügen, das letztlich individuelle (Berufs-) Entscheidungen ermöglicht.

Faulstich, H., 2019, S. 189

MODELL VON LINDA
GOTTFREDSON

Sozialisationstheoretische Perspektive auf die Berufswahl
Theorie von Gottfredson (1981, 1996, 2002)

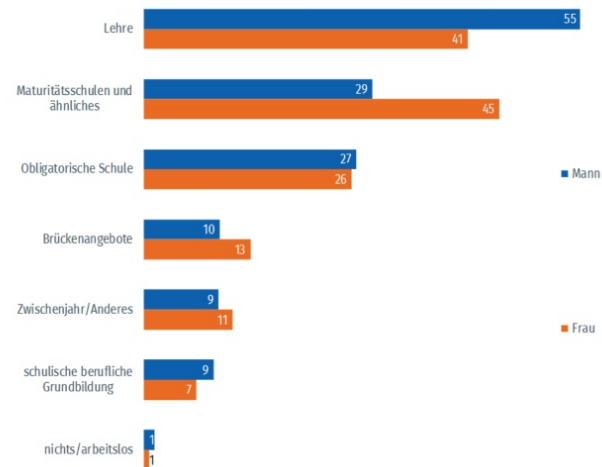


Adrian Baumgartner,
PHBern, 2020

Interessen nach Geschlecht

"Was machst du in diesem Sommer respektive was möchtest du nach Ende des Schuljahres 2018/2019 machen?"

in % EinwohnerInnen zwischen 14 und 16 Jahren die vor der Ausbildungswahl stehen, Mehrfachantworten möglich

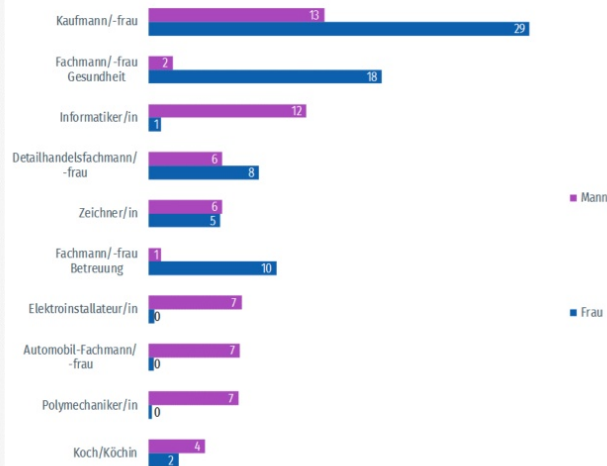


© gfs.bern, Nahtstellenbarometer, März/April 2019 (N = 3132), sig.

Berufslehre: Top 10 nach Geschlecht

"Für welche Berufslehren interessierst du dich konkret?"


in % EinwohnerInnen zwischen 14 und 16 Jahren die vor der Ausbildungswahl stehen und eine Lehre machen wollen, Mehrfachantworten möglich



© gfs.bern, Nahtstellenbarometer, März/April 2019 (n = 1281)

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





16 Jahre
Praxis

Irritation von
"NATÜRLICH"
in der Berufswahl

Sereina

Florian

Nicolas



<https://youtu.be/CR22oJiToMA>











16 Jahre Erfahrung

Avanti-Wochen schaffen Brücken an der Nahtstelle zwischen Volksschule und Berufswelt.

Lehrpersonen starten schwungvoll in den Berufswahl-Prozess – sie erhalten professionelle Unterstützung durch ihren Avanti-Coach.

- Die Begeisterung der Jugendlichen ist unser Antrieb.
- Das Engagement der Ausbildungsbetriebe spornt uns an.
- Teilzeit erwerbstätige Väter und ihre Partnerinnen geben uns recht.

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Was ist Avanti?

Avanti will fördert eine offene Berufswahlvorbereitung in den Volksschulen

Die Avanti-Woche motiviert Schülerinnen und Schüler, geschlechtsuntypische Berufsfelder und Lebensentwürfe kennen zu lernen.

Idee

Wochen-
übersicht

Berufswahl-
bereitschaft

Idee: Berufserfahrungswoche

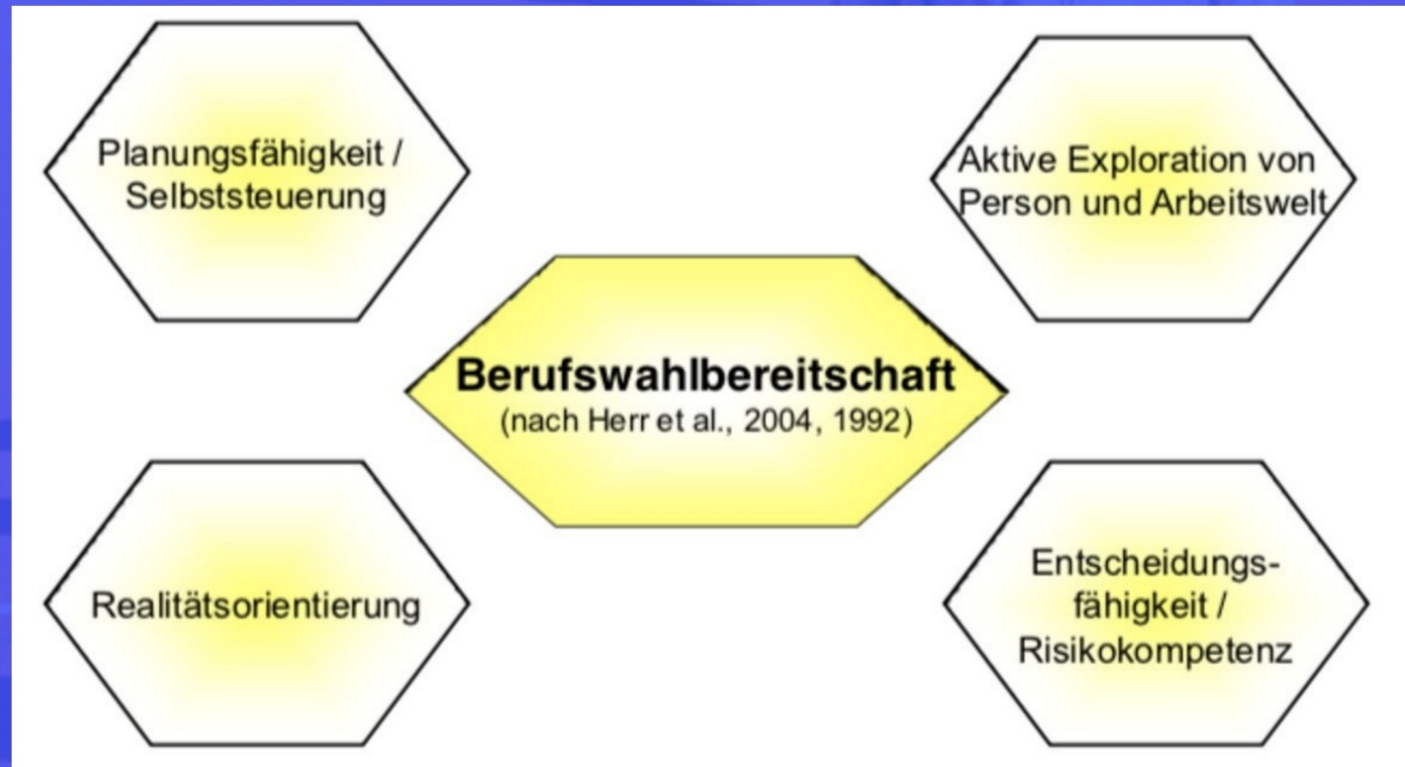
für Schülerinnen und Schüler des Zyklus 3
2. Semester 7. Klasse und 1. Semester 8. Klasse, 1. Sek., alle Niveaus



Avanti-Woche

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-09.50	Gemeinsame Begrüßung (Avanti-Team)	Praktikas M/K: organisieren sich Anreise etc. selber, rufen die Betriebe oder Väter vor Wochenstart an und besprechen „Checkliste“ mit ihrer Betreuungsperson. Betriebsbesuche Die Projektleitung und weitere Projektmitarbeitende sind mit Fotokamera unterwegs, wenn möglich Digitalkamera.			Auswertung / Rückblick ♀ Auswertung / Rückblick ♂
	♀ + ♂ gemeinsam: Traumbilder				Zahnrad: Austausch zwischen ♀ + ♂
10.20-12.00	♀ + ♂ gemeinsam Rollenbilder /-spiele				
13.45-15.00	♀ + ♂ gemeinsam Traumbild-Vorbild*				ab ca. 15.00: Vorbereitung der Präsentation ♀ + ♂
15.20-16.30	♀ (Medienraum) Vorbereitung Einsatz Praktikum	♂ (Klassenzimmer) Vorbereitung Einsatz Väter			Vorbereitung des Apéros mit den Eltern und weiteren Gästen ♀ + ♂
Ca. 16.30 - 18.00		♀ Stammtisch		♂ Walk and Talk	ca. 17.00 – 19.30 Präsentation und Apéro

Berufswahlbereitschaft



Vorlesung Adrian Baumgartner, PHBern, Master Sek. I

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten



Ziele

- Berufswahlbereitschaft erhöhen
> aktive Exploration
- Erfahrungen in Echtzeit sammeln
> Entscheidungs- und Risikokompetenz stärken
- Berufliches Selbstkonzept erweitern und festigen
> Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken
- Einen reflektierten Berufswahlentscheid anstreben
> Realitätsorientierung und Abbau von Rollenstereotypen

Schülerinnen

Schüler

Schülerinnen

für eine offene Berufswahl ermutigen:

- Das Spektrum von Möglichkeiten für die Berufswahl erweitern
- Das Selbstvertrauen stärken
- Die Beteiligten (Eltern / Betriebe / Schule) für eine Berufswahl, frei von Rollenstereotypen sensibilisieren
- Erwerbsarbeit als Lebensprojekt / Laufbahnplanung erkennen, sich mit Vorstellungen der Rolle als Frau, Berufsfrau, Lebenspartnerin, Mutter auseinandersetzen

Schüler

für eine ganzheitliche Lebensplanung motivieren:

- Vorbilder bei der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienarbeit erleben
- Teilzeitarbeit als Modell partnerschaftlicher Lebensgestaltung kennenlernen
- Sich mit dem Arbeitsbegriff auseinandersetzen: Was gilt als Arbeit?
- Sich mit Vorstellungen mit der Rolle als Mann / Berufsmann / Lebenspartner / Vater auseinandersetzen

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten



Umsetzung Lehrplan 21

Der Auftrag ist klar:

Berufliche Orientierung schliesst alle mit ein.

Sie ist eine zentrale Aufgabe in den drei Schuljahren des Zyklus 3.

Mit einer Avanti-Woche startet die Klassen schwungvoll in diesen Prozess.

Kooperations-
aufgabe

Gleichwertigkeit
der
Bildungswege

Gleichstellung
der
Geschlechter



Den richtigen Weg wählen

Alle Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe I sollen im Bereich Berufliche Orientierung unterrichtet werden.

Ziel ist, dass alle Jugendlichen fähig sind, einen bewussten Entscheid für ihre Anschlusslösung auf der Sekundarstufe II zu fällen.

https://be.lehrplan.ch/container/BE_DE_Modul_BO.pdf

Die S&S befassen sich mit...

- Geschlechterrollen, Stereotypen, Vorurteilen und Klischees im Alltag und in der Arbeitswelt.
- der Bedeutung von Geschlecht und Rollen in Bezug auf Bildung und Beruf sowie hinsichtlich Beziehung und Familienarbeit.
- kulturellen Eigenheiten und Unterschieden und denken über ihre eigenen Bilder und Vorstellungen nach.
- Darstellungen von Männer- und Frauenrollen in den Medien.

be.lehrplan.ch/container/BE_Grundlagen.pdf

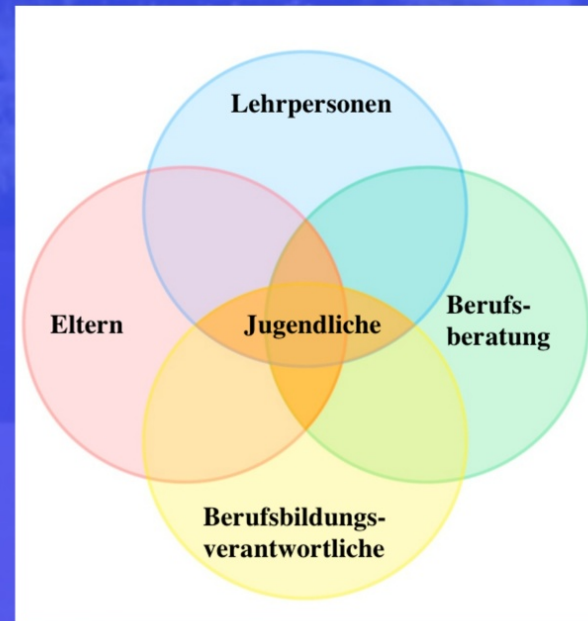
Verbundaufgabe

Auf dem Weg zu dieser Weichenstellung sind die Jugendlichen auf Unterstützung angewiesen.

Der Volksschule kommt eine wichtige begleitende, beratende koordinierende Aufgabe zu.

Verbundaufgabe Eltern, Schule, Berufsberatung, Wirtschaft und Bildungsinstitutionen

be.lehrplan.ch/container/BE_DE_Modul_BO.pdf



BWP, R.+S. Schmid

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten



Angebot für Lehrpersonen Zyklus 3

Impulsveranstaltung (Kurs: 1 - 2 Std.)	Kt. BE: Nachdiplomstudium für Lehrkräfte an Realklassen am IS1 (Modul „Genderkompetent unterrichten“, 30 Std. mit Leistungsnachweis)
Vorgespräch mit der Projektgruppe: Haltung in der Genderthematik Persönliche Zielsetzungen mit der Klasse Rollenklärung in der Projektgruppe Klärung der Ressourcenfragen 1 Std.	
Entscheid für die Durchführung Termin, Durchführungsform per E-Mail an Kursleitung	
1. Coaching, mind. 3-6 Monate vor Beginn der Projektwoche 2 Std.	
2. Coaching, max. 1 Monat vor Beginn der Projektwoche 2 Std. nach Bedarf weiteres Coaching	
Durchführung der Projektwoche Montag – Freitag Inkl. Abschlusspräsentation	
Auswertungsgespräch 1 - 2 Std.	
Netzwerk-Treffen 3 Std.	

Sie
erhalten...

Ihre
Schulleitung
unterstützt
Sie...

die volle Unterstützung...

- Impuls und Coaching für die Vorbereitung, Planung und Durchführung Ihrer Avanti-Woche im Rahmen von ca. 20 Stunden
- ...damit gestalten Sie einen starken Einstieg in den Berufswahlprozess mit Ihrer Klasse



Ihre Avanti-Woche: Ein Beitrag an die Schulentwicklung

- Impulsveranstaltung
- Information Beteiligte
- Coaching
- Abschlussveranstaltung
- Evaluation und Kontinuität
- Netzwerktreffen
- Unterstützung bei der Akquise
- Testate
- Kommunikation (Medienarbeit, Soziale Medien)



Finanzierungskonzept Ihres Kantons

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Auftrag

Unterstützung eines Avanti-Projektteams:

- Vorbereitung
- 2x2h Coaching und 1h Auswertungsgespräch mit Projektteam

Auftrag der Projektleitung zur Planung, Durchführung und Auswertung:

- Aufbau eines Netzwerks von Ausbildungsbetrieben (ca. 30h)
- Akquise von Einsatzplätzen
- Erstellen einer entsprechenden Dokumentation
- Planung und Durchführung einzelner Sequenzen (Mo + Fr)
- Besuche bei Betrieben und Teilzeit erwerbstätige Berufsmänner/Väter / Foto erstellen (Di – Do)
- Evaluation und Kurzbericht

Total bis 10 - 60h = ETCS-Punkte „Berufspraktische Übung“

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Online-Angebot für Sie

<https://www.phbern.ch/dienstleistungen/unterrichtsmedien/ideenset-berufswahl>





Online-Angebot für Sie

<https://www.phbern.ch/dienstleistungen/unterrichtsmedien/ideenset-berufswahl>





Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten

